

denselben ein Moleben gehalten wurde.

15. * Entschlafung (Himmelfahrt) unserer allheiligen Gebieterin, der Gottesgebürerin und Immerjungfrau Maria.

Nach der Himmelfahrt Christi blieb die Mutter Gottes, entsprechend dem Wunsche ihres gekrenzigen Sohnes, in der Fürsorge des hl. Joannes Theologos. Der Tag ihres Hinscheidens wurde ihr geoffenbart vom Herrn drei Tage vorher am Oelberge durch die ihr zu Theil gewordene Erscheinung des Erzengels Gabriel, welcher ihr auch einst verkündet hatte, dass der Herr aus ihr geboren werden solle. Sich vorbereitend zum Heimzuge in die höhere Welt, gebot sie ihr Gemach und Bett zu schmücken, und Weihrauch und Kerzen anzuzünden. Sie befahl, dass zwei ihrer Kleider und die übrigen Sachen, die meist von ihr selbst angefertigt waren, den Wittwen und Jungfrauen, die mit ihr zusammen wohnten, übergeben wurden, und dass sie begraben werde zu Gethse-

Успение Пресвятой Владычицы нашей Богородицы и Приснодѣвы Маріи.

Посѣ вознесенія на небо Иисуса Христа, Пресвятая Дѣва, оставалась, согласно завітчанію Сына, на попеченіи св. Іоанна Богослова, пребывала въ постѣ и молитвѣ. День кончины былъ открытъ Ея Господомъ за три дня чрезъ явившагося Ея (близъ Масличной горы) архангела Гавриила, въ-когда благоутѣшшаго Ея радостію рожденія Богочеловѣка. Приготовляя Себя къ отшествію въ иной міръ, Пресвятая Дѣва повелѣла украсить храмну и одръ, возлечь ея на одръ и сѣсть. Она заповѣдала о Своихъ двухъ ризахъ и прочихъ вещахъ (большою частію бывшихъ дѣломъ Ея собственннхъ рукъ), чтобы онѣ были отданы живущимъ съ нею вдовцамъ и дѣвкамъ: она завітчала, чтобы ея тѣло было погребено въ Геосиманіи, между гробами родителей Ея и св. Іосифа, Ея обручника. Всѣхъ со-

August.

mane zwischen den Gräbern ihrer Eltern und Josephs, ihres Verlobten. Alle, die sich versammelt hatten und weinten, tröstete sie, indem sie versprach, auch nach ihrem Hinscheiden von hier, sie nicht verwaist zurückzulassen, sondern sie heimzusuchen, für sie zu beten und ihnen zu helfen. An diesem Tage wurden die Apostel von den Orten, da sie das Evangelium verkündeten, in die Luft gehoben und nach Jerusalem gebracht. Plötzlich durchstrahlte ein wunderbares Licht das ganze Haus und Jesus Christus trat ein, umgeben von einer Schaar von Engeln und Heiligen, um ihre reine Seele in Empfang zu nehmen. Mit Ehrfurcht küssten die Apostel den reinen Leib der entschlafenen Gottesmutter und trugen ihn auf ihren Schultern zur Beerdigungsstätte. Die von den jüdischen Behörden Abgesandten wollten den Zug der Leidtragenden stören, aber eine leuchtende Wolke, die in Form einer Krone die Bahre überstrahlte, stellte sich wie eine Mauer gegen die Angreifenden und Einige derselben wurden geblendet, Andere zerstreut durch die Kraft Gottes. Ein jüdi-

брашшихся въ храмнѣ и плакавшихъ утѣшала, обѣщавъ, и по отшествіи Своёмъ, не оставить ихъ въ сиротствѣ, но по посѣщать, о всѣхъ молиться и вспомошествовать. Къ этому дню апостолами были восхищены съ мѣста ихъ проповѣди и поставлены въ Іерусалимѣ. Вдругъ необычайный свѣтъ озарилъ домъ и видимо для всѣхъ Господь Иисусъ Христосъ, съ сонмомъ ангеловъ и святыхъ, снисшелъ, чтобы принять пречистую душу Богоматери. Съ благоговѣніемъ лобызали апостолами пречистое тѣло Богоматери, и за тѣмъ на раменахъ своихъ повесили одръ къ мѣсту погребенія. Посланные отъ начальниковъ іудейскихъ, устремившись было на сопровождавшихъ тѣло Богоматери, по свѣтоносное облаке, сопровождавшее, на подобіе вѣнца, гробъ, какъ бы стѣною окружило шествіе, и нападавшіе были частію ослѣплены, частію разбѣжаны силою Божіею. Однѣхъ іудейскія священники Аонія, встрѣтившія шествіе, бросились къ одру Богоматери съ надреніемъ повергнуть его на землю, но егда онъ прикоснулся къ нему руками, внезапно небесный судомъ отбѣ-

August.

scher Priester, Namens Athonios, der dem Zuge begegnete, wollte die Bahre zu Boden stürzen, aber kaum berührte er sie mit seinen Händen, so waren seine Hände abgehauen und blieben an der Bahre hängen. Die hl. Jungfrau aber gab, damit Niemand bei ihrem Fortgange aus der Welt betrübt sei, auf das Gebet der Apostel, Heilung den Geblendeten und dem frevlerischen Athonios, der später sich taufen lies. Der Leib der Mutter Gottes wurde in eine Höhle gebettet und mit einem grossen Stein bedeckt. Drei Tage blieben die Apostel und übrigen Gläubigen bei dem Grabe. Als am dritten Tage nach der Beerdigung der Apostel Thomas, der nicht beim Hinscheiden zugegen gewesen war, zum Grabe kam und untröstlich darüber war, öffneten die Apostel, um ihn zu trösten, das Grab, damit er die hl. Reliquien verehren könne. Nach Abwälzung des Steines sahen sie nicht mehr den Leib der Mutter Gottes, sondern nur die Gewänder im Grabe. Auf Grund dessen glaubte und lehrte die Kirche immer, dass der Leib der Mutter Gottes in den Himmel aufgenommen sei.

ченны были дерзкія руки у безчеловѣчнаго и верхнія части ихъ повисли у гроба. Пресвятая Богородица, дабы никого не огорчать при Своемъ отшествіи изъ міра, подала, по молитвѣ св. апостоловъ, исцѣленіе и ослѣпленнымъ врагамъ, и дерзновенному Аонію (который въслѣдствіи крестился). Тѣло Б. М. было похоронено въ пещерѣ въ закрыто большнмъ камнемъ. Три дня апостолами и прочіе вѣрующіе не отходили отъ гроба Богоматери. На третій день, послѣ погребенія, не бывши при кончинѣ Ея аз. Ома, пришедши ко гробу, тяжко скорбѣлъ, что не удостоился послѣдняго прощанія съ Богоматерію. Въ сердечной жалости о немъ апостолами открыли пещеру, чтобы доставить ему утѣшеніе — поклониться оставкамъ Пречистой Дѣвы. Но, отваливъ камень отъ гроба, они увидѣли, что тѣло Пресвятой Богородицы уже не было въ гробницѣ, а тамъ лежали только Ея ризы. На основаніи сего церковь всегда вѣровала, что тѣло Пр. Богородицы было взято на небо. Въ тотъ же день вечеромъ, вѣрующіе были утѣшены явленіемъ Богородицы, Которую увидѣли стоящею на воздухѣ, окру-

Am selben Tage, am Abend, wurden die Gläubigen durch die Erscheinung der Mutter Gottes getröstet, die in der Luft schwebte, umgeben von Engelschaaren. Ursprünglich fand die Feier der Entschlafung Mariä am 18. August, an einigen Orten aber von Anfang an am 16. August statt; allgemein findet die Feier am 15. August statt seit 582 auf Wunsch des Kaisers Maurikios. *) Zu: Herr, ich rufe... (T. 1): O des unbegreiflichen Wunders! Die Quelle des Lebens wird in die Gruft gelegt, und eine Leiter zum Himmel wird das Grab! Freue dich, Gethesmane, der Gottesmutter heiliger Hain! Rufen wollen wir Gläubigen, da wir den Gabriel zum Anführer haben: „Gnadenerfüllte, freue dich, mit dir ist

женном Ангельскими силами. Первоначально праздник сей праздновался 18 Августа, въ другихъ мѣстахъ 15-го Августа. Всеобщее празднованіе 15-го Августа установлено императоромъ Маврикіемъ съ 582 г. *) На: Господи воззвахъ (гл. 1): О дивное чудо! Источникъ жизни во гробъ полагается, и лѣстница къ небеси — гробъ бываетъ: веселися Геосиманіе, Богородиченъ святыи доме! Возопиимъ вѣрнии, Гавриила и муще чиноначальника (руководителя): „Благодатная, радуйся, съ То-

*) Ueber den Ritus der „Panagia“, welcher an die Himmelfahrt der Mutter Gottes erinnert, s. Andachtsbuch. Berlin 1895, S. XCIX u. 767.

*) О чинѣ „Панагіи“, ихъющемъ отношеніе къ событію успенія Б. М., см. въ „Канонникѣ“. Берлинъ 1895, стр. XCIX и 767.

der Herr, welcher der Welt darbietet durch dich grosse Gnade!"

Ehre... Jetzt...

(T. 1): Die gotttragenden Apostel, auf göttlichen Wink von allen Seiten von Wolken in die Höhe getragen, kamen zu deinem allreinen und lebenbringenden Leibe, und küssten ihn innig. Die höchsten Kräfte der Himmel aber, mit ihrem Gebieter herbeigekommen, geleiteten deinen wohlgefälligen und unversehrten Leib, von Furcht erfasst; überweltlich aber eilten sie voraus und schrienen unsichtbar den oberen Heerschaaren zu: Siehe, die Allkönigin, die Gottesmaid naht. Erhebet euch, ihr Thore, und nehmet diese überweltlich auf, des ewigen Lichtes Mutter! Denn durch sie ist allen Stämmen der Sterblichen die Erlösung ge-

бою Господь, подавъ мирови Тобою велию милость!"

Слава... и нынѣ...

(Гл. 1): Богоначальнымъ мановениемъ отовсюду Богоносниа апостоли облаки высокоѣ взимаеми, дошедше (καταλάβοντες) пречистаго Твоего и живоначальнаго тѣла, любезно лобызаху; превышнiа же небесныа силы, съ своимъ Владыкою пришедше (τῷ οὐρανῷ), Богоприятное и пречистое тѣло предсылающе, ужасомъ одержима: прекрасно (ὑπερκосμῖος — премірно) же предъидяху и невидимо вопіяху, превышнимъ чиноначалиемъ: се, Всецарица, Богоотроковица приде, возьмите врата и Сію премірно (ὑπερκосμῖος) подымни-

August.

worden. Sie zu betrachten haben wir nicht die Kraft, und ihr nach Würde Ehre zuzutheilen, ist unmöglich! Denn ihre Hoheit überschreitet alle Vernunft! Deshalb, o reinste Gottesgebälerin, die du immerdar mit dem lebenbringenden Könige und Sprossen lebst, flehe unablässig, auf dass behütet und errettet werde von jedem feindlichen Angriff dein neues Volk, denn deinen Schutz besitzen wir, die wir in Ewigkeit mit glänzender Pracht (dich) selig preis-

те присносущаго Матеръ Свѣта; Тоа бо ради всеродное челоукомъ спасение бысть, на Ію же взирати не можемъ, и той достойную честь воздати не мощно (ἀδύνατον): Тоа бо презиашное (τὸ ὑπερεβάλλον) преходить (ὑπερέχον) всякъ умъ. Тѣмъ же, пречистая Богородице, присно съ живоноснымъ Царемъ и Рождествомъ (τῶν) живущи, молися выну сохрани и спасти отъ всякаго прилога (πρὸς βολῆς) противнаго новыа люди (νεολαία): Твоя: Твое бо предстательство стяжахомъ во вѣки, свѣтоявленно (ἀφ' ἁγίας φωνῆς) блажаще!

Parimeen — dieselben, wie in Mariä Geburt. Menologion B. I, S. 50.

Пареміи — тѣже, что и на Рождество Богородицы (Мѣсяцесловъ ч. I, стр. 50).

Zur Liti (T. 1): Es geziemte den Augenzeugen und Dienern des Wortes, auch die Entschlafung derjenigen, die seine Mutter nach dem Fleische war, zusehen — das vollendete Geheimniss an ihr; auf dass sie nicht allein das Aufsteigen des Erlösers von der Erde schauen, sondern auch Zeugen sein möchten der Hinübernahme seiner Mutter. Desshalb von allen Seiten durch göttliche Kraft herbeigebracht, kamen sie nach Sion, und sie geleiteten die zum Himmel Fahrende, die da höher ist als die Cherubim. Dieselbe verehren auch wir mit Jenen, als die, welche bittet für unsere Seelen!

На литіи (гл. 1): Подобаше самовидцемъ Слова (τῷ λόγῳ) и слугамъ и еже по плоти Матере Его усненіе видѣти, конечное (τελευταῖς) елико на Ней таинство, яко да не токмо еже отъ земли Спасово восхождение узрять, но и Рождшiа Его преставленію свидѣтельствууютъ; тѣмъ же отовсюду Божественною силою собравшеса, Сіона достигоша, и на небо Идущую предсылаху, вышшую Херувимъ. Ей же и мы съ ними поклоняемса, яко молящейся о душахъ нашихъ!

Trop. (T. 1): Im Gebären hast du die Jungfräulichkeit bewahrt, im Entschlafen

Троп. (гл. 1): Въ рождествѣ дѣвство сохранила еси; въ усненіи міра не оста-

die Welt nicht verlassen, o Gottesgebälerin; du bist übergangen zum Leben, die du bist die Mutter des Lebens, und durch deine Fürbitten auslösest vom Tode unsere Seelen!

вила еси, Богородице, преставилася еси животу, Мати сущи Живота, и молитвами Твоими избавляеши отъ смерти души наша!

Stichiron (T. 4): Kommet, lasset uns besingen, ihr Völker, die allheilige hehre Jungfrau, aus welcher in unaussprechlicher Weise hervorkam das fleischgewordene Wort des Vaters, indem wir rufen und sprechen: Gesegnet bist du unter den Weibern; selig ist der Schoos, der Christum umfassen hat. Nachdem du in seine heiligen Hände die Seele niedergelegt hast, bitte, o Allreine, auf dass errettet werden unsere Seelen!

На стиховни (гл. 4): Приидите, воспоемъ людие, пресвятую Дѣву чистую, изъ Ней же неизреченно пройде воплощся Слово Отчее, зовуще и глаголюще: благословенна ты въ женахъ, блаженное чрево вмѣстившее Христа: Того святымъ рукамъ душу предавши, молися, Пречистая, спасиися душамъ нашимъ!

Megalynarion: Wir preisen dich hoch, Allunbefleckte, Mutter Christi, unsers Gottes,

Величаніе: Величаемъ Тя, Пренепорочная Мати Христа, Бога нашего, и все-

und verherrlichen dein
ruhmreiches Entschla-
fen!

Stichen: Jauchzet
dem Herrn, die ganze
Erde!

— Herrliche Dinge
hat man geredet über
dich, o Stadt Gottes!

— Gesegnet hat dein
Zelt der Allerhöchste!

Ev. Luc. (зач. 4., I, 39—49, 56.

Stichiron (Т. 6): Als
die Hinübernahme dei-
nes allreinen Leibes
bereitet wurde, da
schauten dich die Apo-
stel, dein Bett umrin-
gend, voll Schrecken
an, und auf deinen
Körper hinblickend,
wurden sie von Stau-
nen ergriffen; Petros
aber rief unter Thränen
zu dir: o Jungfrau, ich
sehe dich deutlich
schlicht daliegen, dich,
das Leben Aller, —
und bin erschrocken, —

August.

славное славимъ ус-
пеніе Твое!

Стихи: Восклик-
ните Господеви вся
земля!

— Преславная гла-
голашася о Тебѣ, гра-
де Божій!

— (Святить есть
селеніе Твое, Вышній!

Стихира (гл. 6):
Егда преставленіе
пречистаго твоего тѣ-
ла готовляшеся, тогда
апостоли обстоюще
одръ, съ трепетомъ
вряху ты, и ови убо
взирающе на тѣло,
ужасомъ одержими
бяху; Петръ же со
слезами вопіяше Ти:
О Дѣво, вижду Тя
ясно простерту про-
сту (въ-іав), Живота
всѣхъ, и удивляюся:

дич, in welcher ge-
wohnt hat die Er-
quickung des zukünf-
tigen Lebens! Aber, o
Reinste, bitte inständig
deinen Sohn und Gott,
auf dass bewahrt werde
deine Heerde unver-
letzt!

Irmen:

(1): Geschmückt mit
göttlicher Herrlichkeit,
führte dein heiliges
und ruhmvolles Ge-
dachtmiss, o Jungfrau,
alle Gläubigen zur Freu-
de, welche unter Füh-
rung der Mariam mit
Reigen und Pauken
deinem Einziggebornen
singen: denn herrlich
ward er verherrlicht!

(3): Du allerschaffen-
de und allerhaltende
Weisheit und Kraft
Gottes, o Christos, be-
festige die Kirche un-
beugsam und unerschüt-
terlich: denn du allein
bist heilig und ruhest
im Heiligthum!

въ ней же вселяся
будущія жизни на-
слаждение! Но, о Пре-
чистая, молися при-
лежно Сыну и Богу
твоему, спаситися ста-
ду твоему невредяму!

Прмосы:

Преукрашенная Го-
жественною славою
священная и слав-
ная, Дѣво, память
Твоя вся собора къ
веселію вѣрныя, на-
чинающей Маріамъ,
съ лики и тимпаны,
твоему поющія Еди-
народному: славно
яко прославися!

Содѣтельная и со-
держительная всѣхъ,
Божія мудросте и
сило, непреклонну
(ἀκλίμη), недвижиму
церковь утверди, Хри-
сте: Единъ бо еси
святъ, во святыхъ
(ἐν αγίοις) почивай!

Августъ.

(4): Die Aussprüche
und Räthsel der Pro-
pheten deuteten hin
auf deine Fleischwer-
dung aus der Jungfrau,
o Christos: „Der Glanz
deines Blitzes wird
ausgehen zur Erleuch-
tung der Heiden und
rufen wird dir die Tiefe
in Frohlocken: deiner
Kraft sei Ehre, Men-
schenliebender!“

(5): Die göttliche
und unaussprechliche
Schönheit deiner Voll-
kommenheiten, o Chri-
stos, will ich verkün-
digen: denn aus der
ewigen Herrlichkeit als
mitewiger und persön-
licher Abglanz hervor-
leuchtend, bist du aus
dem jungfräulichen
Schoosse den in der
Finsterniss und im
Schatten Weilenden auf-
gestrahlt wie eine Son-
ne verkörpert!

(6): Das innere Feuer
des meergeborenen See-
thieres war ein Vor-

Рѣчи пророковъ и
гаданія воплощеніе
проявиша отъ Дѣвы
Твое, Христе: „сія-
ніе блистанія Твоего
(говорили они) во
свѣтъ языковъ изы-
детъ, и возгласитъ
Тебѣ бездна съ ве-
селиемъ: силѣ Твоей
слава, Человѣколю-
бе!“

Божію и неизре-
ченную доброту до-
бродѣтелей Твоихъ,
Христе, исповѣмъ:
отъ присносущнаго
бо славы соприсно-
сущное и впостасное
(въпостатю) возсія-
вый сіяніе, изъ дѣв-
ственнаго утробы су-
щимъ во тмѣ и сѣни
воплощяся возсіялъ
еси солнце!

Морскій пучно-
родный китовъ вну-
тренній огонь, триднев-

bild deiner dreitägigen
Grablegung, als deren
Prophet Jonas erschien.
Denn, errettet, wie er
vor der Sendung war,
rief er unverletzt: Ich
will dir opfern mit
der Stimme des Lobes,
o Herr!

Kont. (Т. 2): Die
in Fürbitten unermüd-
liche Gottesgebäerin
und in der Vertretung
unerschütterliche Hoff-
nung hat das Grab und
der Tod nicht über-
wältigt; denn als die
Mutter des Lebens hat
sie zum Leben hinüber-
geführt, er, der einst
ihren jungfräulichen
Schooss zur Wohnung
genommen hatte!

(7): Die der frechen
Wuth und dem Feuer
gegenüberstehende
göttliche Liebe träu-
felte Thau auf das
Feuer, lachte aber der
Wuth, in der gottbe-

наго Твоего погребе-
нія проображеніе, его
же Іона пророкъ по-
казася: спасенъ бо,
яко и предпослася
(какъ былъ прежде
посланіа), невреденъ
вопіяше: пожру Ти
со гласомъ хваленія,
Господи!

Конт. (гл. 2): Въ
молитвахъ неусы-
пающую Богородицу
и въ предсавитель-
ствахъ непреложное
упованіе, гробъ и
умерщвление не у-
держаста: яко же
бо живота Матерь,
къ животу престаѣ,
во утробу вселя-
выйся приснодѣв-
ственную!

Безстуднѣй яро-
сти же и огню Бо-
жественное желаніе
(ѣросъ — любовь) со-
противляясь, огонь убо
орошаше, ярости же

geisterten, in Worten dreifach tönenden Lyra der Frommen entgegen tönend den Musikinstrumenten mitten im Feuer: Der Vater und unser verherrlichter Gott, gelobt bist du!

(8): Das Feuer erwies als Thau spendend den Frommen, die Gottlosen aber verbrennend, der Engel, der allgewaltige Gott, den Knaben, zur Leben anfangenden Quelle aber machte er die Gottesgebälerin, welche die Vernichtung des Todes und das Leben sprossen liess denen, die da singen: den Schöpfer allein lobpreisen wir, die Erretteten, und erheben ihn hoch in alle Ewigkeiten!

смѣяющееся, Богодохновенною словесною преподобныхъ тривѣщанною (трехзвучною) цѣвницею противовѣщая мусикійскимъ органомъ (музыкальнымъ орудіемъ) посреди пламене: „препрославленный Отецъ и нашъ Боже, благословенъ еси!

Пламень орошающъ преподобныхъ, злочестивыхъ же пожигающъ, Ангель Божій всемогущій (Ἄγγελος Θεός; ὁ πανδυνάτης — Ангель, Богъ всемогущій) показа отрокомъ живоначальный же источникъ содѣла Богородицу, тлю смерти и животь точашу поущимъ: Содѣтеля единого поймъ, избавленіи, и превозносимъ во вся вѣки!

Als die Engel die Entschlafung der Allreinen sahen, staunten sie, wie die Jungfräuliche aufsteigt von der Erde gen Himmel!

Preise hoch, meine Seele, die erhabene Aufahrt der Mutter Gottes von der Erde in den Himmel!

(9): Ueberwunden werden die Grenzen der Natur in dir, allerreinsten Jungfrau; denn jungfräulich bleibt das Gebären, und um das Leben wirbt der Tod. Die du nach der Geburt jungfräulich und nach dem Tode lebedig bist, rettetest stets, Gottesgebälerin, dein Erbe!

Leuchtgesang: Apostel, von den Enden der Erde hier zusammengekommen, im Flecken Gethsemane, beerdigt meinen Leib;

Величание: Ангели усупіе Пречистыя видѣвши, удивившася, како Дѣвая восходитъ отъ земли на небо!

Величай, душе моя, отъ земли на небо честное преставленіе Божія Матере!

Побѣждаются естества уставы (орси — границы) въ тебѣ, Дѣво чистая: дѣвствуетъ бо рождество, и животь предъобручаетъ (προμνηστεύεται) смерть (θάνατος). По рождествѣ Дѣва и по смерти жива, спасаеши присно, Богородице, наслѣдіе Твое!

Свѣтитель: Апостоли отъ коноцъ совокупившася здѣ, въ Геосиманской веси, погребите тѣло мое,

Лазарь.

und du, mein Sohn und Gott, empfangе meinen Geist!

Zur Liturgie Prok. (T. 3): Hochpreiset meine Seele den Herrn, und mein Geist frohlockt in Gott, meinem Heilande!

St.: Denn du hast angesehen die Niedrigkeit deiner Magd, siehe von nun an werden mich selig preisen alle Geschlechter!

Ap. Philipp. (зач. 240); II, 5—11.

Alleluja (T. 2): Erhebe dich, o Herr, in deine Ruhe, du und die Lade deiner Heiligung!

St.: Geschworen hat der Herr dem David mit Wahrheit!

Ev. Luc. (зач. 54); X, 38—42, XI, 27—28

Sudostoinik: Als die Engel die Entschla-

и Ты, Сыне и Боже мой, прими духъ мой!

На литургии (прок. гл. 3): Величить душа моя Господа и возрадовася духъ мой о Бозѣ Спасѣ моемъ!

Ст.: Яко призрѣ на смиреніе рабы Своея, се бо отнынѣ ублажать мя вси роди!

Аллилуія (гл. 2): Воскресни, Господи, въ покой Твой, Ты и кивоть святыни Твоея!

Ст.: Клятсся Господь Давиду истинною!

Задостойникъ: Ангели усупіе Пречи-

fung der Allreinen sahen (S. 733).

Irmos 9: Ueberwunden worden... (S. 733).

Kinonik: Den Kelch des Heiles will ich nehmen und den Namen des Herrn anrufen! Alleluja!

Des Semigradnia-Bildes der Uspenie (Himmelfahrt) der M. G.

Das Bild wurde gemalt von dem ehrw. Dinonysij Gluschitzki und befand sich im Amtsbezirk von Semigrad, hinter dem Flusse Dwinitzza, Gov. Wologda. Im XV. Jahrh., während der Pest, blieb der Tempel in wüstem Zustande und wurde 1598 durch eine Greisin Juliana aus der Familie Bjeloëseraki renovirt, die von dreijähriger Lähmung geheilt wurde. Im Jahre 1602 baute sie dort Zellen für fromme Frauen zu gemeinsamem Leben und blieb dort bis zu ihrem Hinscheiden. Seit dem Ende des XVII. Jahrh.

стыя видѣвши (стр. 733).

9 Ирмосъ: Побѣждаются естество уставы... (стр. 733).

Причастіе: Чашу спасенія прииму и имя Господне призову! Аллилуія!

Семиградная икона усупіея Б. М.

Икона писана преи. Дионисіемъ Глушицкимъ и находилася въ Семиградской волости (Вологод. губ.) за рѣкою Двинцею. Въ XV в. во время чумы храмъ оставался въ запустѣніи и возобновленъ въ 1593 г. старницею Іуданіею изъ рода Бѣлозерскихъ, получившей исцѣленіе послѣ 3-лѣтняго разслабленія. Въ 1602 г. она устроила келліи, основала общестіе и оставалась при храмѣ до своей кончины. Въ концѣ XVII в. здѣсь устроенъ мужскій монастырь.